

PROJEKTINFORMATION

Stand: 23.01.2008

Lösungsansätze für grenzüberschreitende Probleme bei der Umsetzung der EG-WRRL Republik Litauen – Russische Föderation (Gebiet Kaliningrad)



Blick auf das Kurische Haff / Foto: R. Bierwirth (HGN)

Hintergrund

Der sensible und einzigartige Naturraum des Kurischen Haffs ist durch den Eintrag von Nährstoffen und schadstoffhaltigen Abwässern stark belastet. Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) fordert, dass bis 2015 für alle Gewässer der gute ökologische Zustand erreicht werden soll. Diese Vorgabe gilt verbindlich für alle EU-Mitgliedstaaten. Das Bundesumweltministerium fördert bereits seit 2003 Projekte zur Umsetzung der WRRL in der Republik Litauen und der Russischen Föderation (Gebiet Kaliningrad). Dabei wurden für das Flussgebietsmanagement des Nemunas und das Einzugsgebiet des Kurischen Haffs wichtige Maßnahmenprogramme zur Umsetzung der WRRL entwickelt. Die Projekte stärkten überdies die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Ländern, die für einen effektiven Schutz des Kurischen Haffs und der Ostsee von großer Bedeutung ist. Das neue Projekt setzt diese Unterstützung fort.

Projekt

Ziel des Vorhabens ist die Überwindung von Schwierigkeiten bei der Umsetzung der WRRL. Hierbei müssen die verantwortlichen Institutionen der beteiligten Länder eng miteinander kooperieren.

Im Einzelnen werden folgende Schritte durchgeführt:

- Detaillierte Untersuchung der Wirkmechanismen des Nährstoffeintrags über das Grundwasser im unmittelbaren Einzugsgebiet des Kurischen Haffs sowie Ableitung von kosteneffektiven Maßnahmen zur Reduzierung des Nährstoffeintrags
- Aktualisierung der Zustandsbewertung des Haffs
- Lösungsansätze für das Problem grenzüberschreitender Übernutzungen von Grundwasser aus einem tiefen Grundwasserleiter
- Initiierung von länderübergreifenden Vereinbarungen zwischen der Republik Litauen und der Russischen Föderation (Gebiet Kaliningrad) zur Umsetzung der WRRL

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU• FKZ: 380 01 174• Region: Litauen/Kaliningrad• Laufzeit: 12/2007 – 11/2008• Projektmanagement: Umweltbundesamt• Projektpartner Deutschland: HGN Hydrogeologie GmbH, Nordhausen; www.wasser-hgn.de• Projektpartner vor Ort: Umweltministerium der Republik Litauen und Regierung des Gebietes Kaliningrad sowie entsprechende Behörden und Fachinstitutionen |
|---|